

Firmeninternes Seminar: Suchtprävention und Frühintervention in der Lehrlingsausbildung

Das Jugendalter ist eine Zeit des Suchens, Ausprobierens und Experimentierens – u.a. mit psychoaktiven Substanzen, aber auch in Bezug auf die Nutzung von digitalen Medien. Lehrlingsausbildner*innen fungieren hierbei als wichtige Bezugspersonen - sie fördern die Jugendlichen fachlich, stehen ihnen beratend zur Seite und wirken als Vorbilder. Wird problematisches Konsumverhalten auch im Arbeitsalltag sichtbar stellt man sich oft die Frage wie man bestmöglich darauf reagieren soll bzw. welche Präventions- und Interventionsmaßnahmen hilfreich sein können. Dieses Seminar gibt Einblick in die Möglichkeiten betrieblicher Suchtprävention und soll zu mehr Sicherheit im Umgang mit Jugendlichen verhelfen.

Inhalte

- → Konsumformen, Suchtentstehung und Suchtursachen
- → Ansatzpunkte von Prävention im Betrieb
- → Konsummotive und jugendliche Entwicklungsaufgaben
- → Früherkennungsmerkmale von suchtgefährdetem Konsumverhalten
- → Interventionsstrategien: Wie gehe ich im Anlassfall vor? (Bearbeiten von Fallbeispielen)

Zielgruppe
Lehrlingsbeauftragte, Lehrlingsausbildner*innen, Abteilungsleiter*innen, Meister*innen, Personalabteilung, Arbeitsmedizin und Betriebsrät*innen

Referent*in
Mitarbeiter*in des
Instituts Suchtprävention, pro mente OÖ

Teilnehmer*innenzahl
max. 16 Personen

Hinweis: Für dieses Angebot kann gemäß § 19c Berufsausbildungsgesetz (BAG) eine Förderung im Ausmaß von 75 % beantragt werden.
www.wko.at/lehre/foerderungen-lehre

Termin & Veranstaltungsort
nach Vereinbarung

Dauer
4 bzw. 8 EH (á 50 min)

Kosten
€ 1.375,00 zzgl. MwSt. und Fahrtkosten

Ermäßigungen für Non-Profit-Organisationen sind nach Absprache möglich.

Kontaktperson

Katharina Mittermüller, MA
katharina.mittermueller@praevention.at
0732 / 77 89 36 - 58

Institut Suchtprävention, pro mente OÖ, A-4020 Linz, Hirschgasse 44 | ZVR 811735276